

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0447/2017**

Datum: 23.02.2017

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
83 - Zoo

**Betrifft: Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen  
Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	14.03.2017	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	16.03.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	23.03.2017	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	30.03.2017	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 290.000,00 € für die bauliche Vorbereitung für einen Indoorspielplatz im Zoologischen Garten Eberswalde.

Boginski  
Bürgermeister

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 83070002)					
2016	Auszahlung	25.30	096130	100.000	290.000
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die überplanmäßigen Mittel werden zusätzlich für die Maßnahme – Vorbereitung für einen Indoorspielplatz – benötigt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Der Bau eines Indoorspielplatzes in der bisher nicht genutzten oberen Etage der Zoogaststätte „Brauner Bär“ ist seit der Installation eines neuen Heizsystems im Zoo das wichtigste wirtschaftliche Zooprojekt. Es ist zukunftsorientiert und dient dazu, die Besuchereinnahmen deutlich und saisonunabhängiger zu erhöhen. Ein weiterer Aspekt ist die Verlängerung der Öffnungszeit der Zoogaststätte „Brauner Bär“ (Schließzeit bis dato von November bis April).

Der wichtigste Besucheranteil eines Zoos sind die Kinder. Diese kommen allerdings nicht nur wegen der Tiere in den Zoo, sondern auch wegen der Vielfalt der Abenteuerspielplätze. Bei schlechtem Wetter d.h. Regen, Nässe oder Kälte fahren viele Familien gar nicht erst von zu Hause los, da die Spielplätze des Zoos nicht genutzt werden können. Mit einem Angebot interessanter wetterunabhängiger Spielmöglichkeiten in einem Indoorspielplatz stellt sich dieses Problem so nicht mehr. Auch sehr viel mehr Kinderfeierlichkeiten wie z.B. Geburtstage werden folgen (siehe Fitolino, dessen Kapazitätsgrenzen seit Langem erreicht sind).

## Baubeschreibung

Mit dem Hochbauamt der Stadt wurde das Projekt diskutiert. Durch das Hochbauamt wurde ein Vergabeverfahren für Architektenleistungen durchgeführt. Bauseitig umfasst das Projekt die Errichtung einer Zugangstreppe mit Rutsche im Außenbereich, dem Zooeingang zugewandt.

Die Möglichkeit für den Einbau eines Fahrstuhles ist gegeben. Im Innenbereich der Zoogaststätte wird die bisherige Absperrungsballustrade der 2. Etage durch eine schalldichte Glaswand bis zur Gaststättendecke ersetzt.

## Finanzierung

Die Finanzierung der vorbereitenden Baumaßnahmen erfordert keine zusätzlichen finanziellen Mittel aus dem Stadthaushalt, viel mehr kommen ausschließlich angesparte überplanmäßige Mehreinnahmen aus den Eintrittsgeldern der Jahre 2015 in Höhe von 145,5 T€ und 2016 in Höhe von 107,0 T€ sowie 37,5 T€ aus einer Erbschaft an den Zoo zur Anwendung. Für die beschriebene Maßnahme werden 290 T€ veranschlagt. Die überplanmäßigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

### Ermächtigungsübertragung aus 2015

- (Eiszeit) Sonstige Baumaßnahmen im Bau  
Sk 096130    Usk 09613.40013                    145.500

### Mehreinnahmen 2016

- Eintrittsgelder  
Sk 432100    Usk 32300.11100                    87.500

- Entgelte für die Benutzung von Spielgeräten  
Sk 432100    Usk 43210.00008                    3.000

- Erlöse aus Souvenirverkauf  
Sk 442300    Usk 44230.00002                    12.000

- Einnahmen aus Futterautomaten  
Sk 442300    Usk 44230.00004                    4.500

- Finanzierung aus Erbschaft                    37.500  
Sk 671100    Usk 99999.00082

Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel aus 2016 werden als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2017 beantragt.

Die eigentlich innovativen Spielelemente des Indoorspielplatzes sind Bestandteil des bereits ausführlich vorgestellten Pomerania-Projektes „Eiszeiterlebnispfad“ INTERREG IV A vom 19.09.2013. Die baulichen Voraussetzungen für den Indoorspielplatz müssen allerdings zuvor, wie beschrieben und beantragt, getätigt werden.